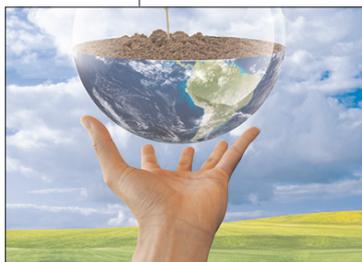


## Energie in Bürgerhand!

Diese Vision war einer der ganz starken Motivatoren bei der Gründung der Bürger-Energiegenossenschaft. Es dürfte auch der wesentliche Punkt gewesen sein, der zu der Bereitschaft geführt hat, dass die Akteure ihre herausfordernde Aufgabe ehrenamtlich ausführen, und noch nicht einmal eine kleine Aufwandsentschädigung annehmen.

„Energie in Bürgerhand“ hat mehrere Dimensionen. In erster Linie geht es darum, dass Bürger und nicht irgendwelche (Groß-) Investoren über die Geschicke und Ausrichtung der EnerGo entscheiden. Deshalb ist in der Satzung verankert, dass alle Anteilseigner, unabhängig von der Anzahl der Anteile, bei Entscheidungen jeweils eine Stimme haben. Die Entscheidungsmacht eines Großinvestors ist gleich der eines Rentners, der nur ein, zwei oder drei Anteile besitzt.

Die Bürger sollen entscheiden, in welchem Maße die Umwelt in der sie leben, durch CO<sub>2</sub> oder andere Schadstoffe be-



lastet werden. Und sie sollen erkennen, auf welcher Basis die Energie gewonnen wird, nämlich nahezu ausschließlich aus **regenerativen Rohstoffen** (siehe unten „Das Wort hat...“).

Das impliziert, dass sie **regional erzeugt** und nicht über weite Strecken transportiert wird (Stichworte Hochspannungstrassen, Leitungsverluste) und dass die Wertschöpfung lokal erfolgt (Arbeitsplätze, Steuern).

Natürlich spielt auch immer das liebe Geld eine Rolle. Ein ganz großes Anliegen ist es, dass Überschüsse, die wir nach einer Anlaufzeit erwirtschaften, nicht auf die Konten anonymer Konzerne fließen, sondern in **die Hände der Bürger**.

All das sollte Sie motivieren, Anteile an der EnerGo zu erwerben, um die Entwicklung aktiv mit zu gestalten und am Erfolg zu partizipieren.

## Das Wort hat...

Warum Investitionen in regenerative Energien so wichtig sind!

Es ist mir wichtig, dass es gelingt, die Bürger in die Beantwortung der wesentlichen Fragen unserer Zeit einzubinden:

- Wie wird der immer größer werdende Energiehunger unserer Gesellschaft gestillt?
- Wie gehen wir mit den begrenzten natürlichen Ressourcen bei steigender Bevölkerungszahl um?

Mit der Gründung der EnerGo, der Bürger-Energiegenossenschaft Rodgau/Rödermark e.G. ist ein wichtiger Baustein geschaffen worden, langfristig eine nachhaltige dezentrale Energieversorgung zu initiieren. Damit verbunden ist auch der Anspruch zur Überwindung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und der Atomkraft.

Daher bin ich Mitglied der EnerGo Genossenschaft geworden und empfehle sie gerne weiter!

Wilhelm Schöneberger  
Dipl.-Biologe und Unternehmensberater



## Einladung zur Generalversammlung!

Informieren, Mitentscheiden!  
Energie in Bürgerhand!

Am Donnerstag, dem 21. Mai 2015 findet die diesjährige Generalversammlung der EnerGo um 19.00 im Kolleg des Bürgerhauses Rodgau-Dudenhofen, Georg-August-Zinn-Str. 1, statt.

Es ist wieder eine „Offene Generalversammlung“, zu der jede(r) Interessierte, nicht nur die Mitglieder, eingeladen sind.

Stimmrecht haben natürlich nur Mitglieder. Schauen Sie vorbei, Sie bekommen relevante Informationen aus erster Hand.

Wenn Sie in den nächsten Tagen noch Anteile erwerben können Sie auch abstimmen und so die Geschicke der EnerGo mitbestimmen!

## IMPRESSUM

Bürger-Energiegenossenschaft  
Rodgau/Rödermark eG  
Hans-Sachs-Straße 37  
63110 Rodgau  
Tel.: 06106 - 666 58 91  
Fax: 06106 - 666 58 91  
Mail: info@energo-rr.de  
www.energo-rr.de

### Vorstand:

Volker Feldmann  
und Ulf Berkefeld

### Aufsichtsrat:

Franz Dürsch, Sven Blatter  
Gert Schmalenbach,  
Karlheinz Weber

Eingetragen im Genossen-  
schaftsregister GnR 4006  
beim Amtsgericht Offenbach

April 2015

## Sie erhalten regelmäßig den Newsletter der EnerGo...

...und lesen ihn kritisch? Sie finden die Informationen gut und hilfreich? Wenn ja, sollte das Motivation für Sie sein, „EnerGo Aktuell“ an Ihre Familienmitglieder, Freunde und Bekannte weiterzuleiten bzw. uns deren E-Mail-Adresse zu übermitteln, damit wir ihnen „EnerGo Aktuell“ direkt zusenden können. So können Sie die EnerGo nachhaltig unterstützen. Wir sind etwas mehr als ein sogenanntes „Startup“, dennoch ein junges Unternehmen. Unser Bekanntheitsgrad ist, obwohl wir eine greifende Geschäftsidee haben und auch auf deutliche Erfolge verweisen können, noch nicht sehr hoch, unsere Kommunikationsbasis noch schmal. Indem Sie unsere Informationen weiter verteilen, helfen Sie mit, dass noch mehr Energie in Bürgerhand kommen kann. Und dass das Konzept einer „Bürger-Energiegenossenschaft“ von einer breiteren Basis getragen wird und damit nachhaltiger wirken kann.